

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – davon berichten tagtäglich die Medien. Wir können uns glücklich schätzen, in einer Demokratie und in Freiheit zu leben. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns zu unserer Demokratie bekennen, uns in unserem Alltag für sie einsetzen, sie pflegen und sie so auch für die Zukunft als Fundament unserer Gesellschaft erhalten. Junge Menschen, die es nicht anders kennen als in einer Demokratie zu leben, müssen die Werte der Demokratie ebenso frühzeitig und anschaulich lernen und leben können wie die Menschen, die aus unfreien Ländern fliehen und bei uns Zuflucht suchen. So steht die Demokratie doch für so vieles: Gleichberechtigung und gleiche Chancen und damit auch für Toleranz, Offenheit und Respekt in unserer Gesellschaft, aber auch für Bürgerbeteiligung und das Recht jeder Bürgerin und jedes Bürgers, öffentliche Angelegenheiten aktiv mitzugestalten

Städte sind weltweit die kreativsten Laboratorien der Demokratie. Auf keiner anderen politischen Ebene sind Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft enger miteinander verknüpft. Sehr gerne unterstütze ich das Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie mit meiner Schirmherrschaft, kann ich damit doch den besonderen Wert der Demokratie unterstreichen und meine Wertschätzung für die Arbeit des Vereins zum Ausdruck bringen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, junge gemeinwohlorientierte Initiativen zu fördern. Er bietet ihnen Räumlichkeiten als Beratungs- und Begegnungsstätte, um sich für die Demokratie zu engagieren, sich mit anderen etablierten Akteurinnen und Akteuren der Bildungslandschaft auszutauschen und zu vernetzen.

Möge das Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie mit seinem Wirken dazu beitragen, die Zivilgesellschaft als Fundament der Demokratie zu stärken und ihre Lebendigkeit über die Grenzen der Stadt hinaus sichtbar zu machen.



Henriette Reker

Oberbürgermeisterin der Stadt Köln